

Leitlinien zur Interpretation der Kinderzeichnung

Praxisbezogene Anwendung in Diagnostik, Beratung, Förderung und Therapie

Altersgemäße Entwicklung – Verhaltensprobleme – Entwicklungsstörungen
Hochbegabung – Intelligenzminderung – Sonderformen der Begabung

Mit über 250 farbigen Abbildungen

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort Dr. Erika Landau	12
	Einführung	14
1	Einsatz der Kinderzeichnung in Diagnostik, Beratung, Förderung und Therapie	19
2	Analyse der Kinderzeichnung unter entwicklungspsychologischen Gesichtspunkten	24
	2.1 <i>Die Analyse der Kinderzeichnung als Screening-Verfahren (Überblick)</i>	24
	2.2 <i>Die 4 Stufen der Denkentwicklung des Kindes nach Jean Piaget (Einführung)</i>	30
	2.2.1 <i>Stufe 1 der Denkentwicklung: Sensomotorische Intelligenz (von Geburt bis ca. 1;6-2;0 Jahre)</i>	40
	2.2.2 <i>Stufe 2 der Denkentwicklung: Voroperationale Intelligenz (zwischen ca. 2;0-4;0 Jahren bzw. zwischen ca. 4;0-7;0 Jahren)</i>	43
	2.2.3 <i>Stufe 3 der Denkentwicklung: Konkrete Operationen (zwischen ca. 7;0-12;0 Jahren)</i>	49

2.2.4	<i>Stufe 4 der Denkentwicklung: Formale Operationen (ab ca. 12;0 Jahren)</i>	53
2.3	<i>Kritische Anmerkungen zu Piagets Stufenmodell.....</i>	56
2.4	<i>Merkmale intelligenten Verhaltens und ihre Bedeutung für Lernprozesse.....</i>	58
2.5	<i>Weiterführende Konsequenzen aus dem Konzept Piagets für die Pädagogik</i>	66
2.6	<i>Die Suche nach Gleichgewicht in der kognitiven, kreativen und emotional-sozialen Entwicklung.....</i>	70
3	Die Entwicklung der Kinderzeichnung	77
3.1	<i>Einführung.....</i>	77
3.2	<i>Gestaltungsprozess – Schematisierung, Schablonisierung.....</i>	79
3.3	<i>Stufenmodelle zur Entwicklung der Kinderzeichnung im Vergleich</i>	81
3.4	<i>Vergleichende Betrachtungen: Entwicklung der Kinderzeichnung und Bildende Kunst</i>	85
3.5	<i>Modifizierter Ansatz zur Charakterisierung der Entwicklungsstufen der Kinderzeichnung (Christa Seidel)</i>	96
3.6	<i>Die Entwicklungsmerkmale der Kinderzeichnung und ihre Zuordnung zu 8 Beobachtungsbereichen auf allen 4 Entwicklungsstufen – theoretische Grundlagen und entwicklungspsychologische Aspekte</i>	107
3.6.1	<i>Gesamteindruck</i>	107
3.6.2	<i>Motive, Symbole, Zeichen</i>	110
3.6.3	<i>Graphomotorik (Strichführung, Strichcharakter, Flächenbehandlung).....</i>	111
3.6.4	<i>Formdarstellung.....</i>	115
3.6.5	<i>Größendarstellung.....</i>	119
3.6.6	<i>Farbdarstellung.....</i>	120
3.6.7	<i>Bewegungsdarstellung.....</i>	126
3.6.8	<i>Raum- und Zeitdarstellung, Komposition.....</i>	127
3.7	<i>Entwicklungstendenzen der Stufen 1-4 mit Bildbeispielen (altersgemäße Entwicklung)</i>	132
3.7.1	<i>Stufe 1 der Zeichenentwicklung</i>	

<i>(altersgemäße Entwicklung im Überblick)</i>	
Säuglingsalter - ca. 2;0 Jahre.....	132
3.7.1.1 Gesamteindruck (Stufe 1)	134
3.7.1.2 Motive, Symbole, Zeichen (Stufe 1)	135
3.7.1.3 Graphomotorik Stufe 1 <i>(Strichführung, Strichcharakter, Flächenbehandlung)</i>	136
3.7.1.4 Formdarstellung (Stufe 1)	136
3.7.1.5 Größendarstellung (Stufe 1)	137
3.7.1.6 Farbdarstellung (Stufe 1)	137
3.7.1.7 Bewegungsdarstellung (Stufe 1).....	137
3.7.1.8 Raum- und Zeitdarstellung, Komposition (Stufe 1).....	138
3.7.1.9 Beispiele von Zeichnungen altersgemäß entwickelter Kinder der Stufe 1.....	139
3.7.2 Stufe 2 der Zeichenentwicklung <i>(altersgemäße Entwicklung im Überblick)</i>	
ca. 2;0-7;0 Jahre.....	141
3.7.2.1 Gesamteindruck (Stufe 2).....	144
3.7.2.2 Motive, Symbole, Zeichen (Stufe 2).....	146
3.7.2.3 Graphomotorik Stufe 2 <i>(Strichführung, Strichcharakter, Flächenbehandlung)</i>	148
3.7.2.4 Formdarstellung (Stufe 2).....	149
3.7.2.5 Größendarstellung (Stufe 2).....	152
3.7.2.6 Farbdarstellung (Stufe 2).....	153
3.7.2.7 Bewegungsdarstellung (Stufe 2).....	155
3.7.2.8 Raum- und Zeitdarstellung, Komposition (Stufe 2).....	156
3.7.2.9 Beispiele von Zeichnungen altersgemäß entwickelter Kinder der Stufe 2.....	161
3.7.3 Stufe 3 der Zeichenentwicklung <i>(altersgemäße Entwicklung im Überblick)</i>	
ca. 7;0-12;0 Jahre.....	187
3.7.3.1 Gesamteindruck (Stufe 3).....	190
3.7.3.2 Motive, Symbole, Zeichen (Stufe 3).....	192
3.7.3.3 Graphomotorik Stufe 3 <i>(Strichführung, Strichcharakter, Flächenbehandlung)</i>	194
3.7.3.4 Formdarstellung (Stufe 3).....	195
3.7.3.5 Größendarstellung (Stufe 3).....	196
3.7.3.6 Farbdarstellung (Stufe 3).....	197

3.7.3.7	<i>Bewegungsdarstellung (Stufe 3)</i>	199
3.7.3.8	<i>Raum- und Zeitdarstellung, Komposition (Stufe 3)</i>	202
3.7.3.9	<i>Beispiele von Zeichnungen altersgemäß entwickelter Kinder der Stufe 3</i>	207
3.7.4	<i>Stufe 4 der Zeichenentwicklung (altersgemäße Entwicklung im Überblick) Zeichnung des Jugendalters (ab ca. 12;0 Jahren)</i>	231
3.7.4.1	<i>Gesamteindruck (Stufe 4)</i>	237
3.7.4.2	<i>Motive, Symbole, Zeichen (Stufe 4)</i>	238
3.7.4.3	<i>Graphomotorik Stufe 4 (Strichführung, Strichcharakter, Flächenbehandlung)</i>	239
3.7.4.4	<i>Formdarstellung (Stufe 4)</i>	239
3.7.4.5	<i>Größendarstellung (Stufe 4)</i>	240
3.7.4.6	<i>Farbdarstellung (Stufe 4)</i>	240
3.7.4.7	<i>Bewegungsdarstellung (Stufe 4)</i>	241
3.7.4.8	<i>Raum- und Zeitdarstellung, Komposition (Stufe 4)</i>	242
3.7.4.9	<i>Beispiele von Zeichnungen altersgemäß entwickelter Jugendlicher der Stufe 4</i>	244
3.8	<i>Zeichnungen von Kindern mit überdurchschnittlicher und weit überdurchschnittlicher Intelligenz (Hochbegabung; Stufen 2, 3, 4)</i>	247

4 Emotional-soziale Entwicklung im Spiegel der Kinderzeichnung ...265

4.1	<i>Emotionale Zeichen in der Kinderzeichnung (Einführung)</i>	265
4.2	<i>Formale Strukturanalyse und inhaltliche Analyse von Emotionalen Zeichen, zugeordnet 8 Beobachtungsbereichen</i>	266
4.2.1	<i>Emotionale Zeichen im Gesamteindruck</i>	268
4.2.2	<i>Emotionale Zeichen in den Motiven, Symbolen, graphischen Zeichen</i>	271
4.2.3	<i>Emotionale Zeichen in der Graphomotorik (Strichführung, Strichcharakter, Flächenbehandlung)</i>	286
4.2.4	<i>Emotionale Zeichen in der Formdarstellung</i>	288
4.2.5	<i>Emotionale Zeichen in der Größendarstellung</i>	292
4.2.6	<i>Emotionale Zeichen in der Farbdarstellung</i>	293
4.2.7	<i>Emotionale Zeichen in der Bewegungsdarstellung</i>	298

4.2.8	<i>Emotionale Zeichen in der Raum-Zeitdarstellung und in der Komposition</i>	299
4.3	<i>Zeichnungen von Kindern mit Verhaltensproblemen im Therapieverlauf</i>	304
4.3.1	<i>Regressionssymptomatik nach emotionalem Trauma</i>	304
4.3.2	<i>Sprachverweigerung (Elektiver Mutismus) nach emotionalem Trauma</i>	312
4.3.3	<i>Psychogene Enkopresis (Einkoten)</i>	315
4.3.4	<i>Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom (ADHS) und Verhaltensprobleme</i>	325
4.3.5	<i>Weitere Beispiele von Emotionalen Zeichen in Kinderzeichnungen</i>	329

5 Die Interpretation der Kinderzeichnung als ganzheitlicher Ansatz..... 345

5.1	<i>Der Einsatz der Kinderzeichnung als psychodiagnostisches Screening-Verfahren in der pädiatrischen Vorsorge- und Schulfähigkeitsuntersuchung</i>	345
5.2	<i>Leitlinien zur ganzheitlichen Interpretation der Kinderzeichnung (Ch. Seidel) (vgl. Interpretationsmodell Kap. 5.2, Abb. 178, Schaubild 4, Ebene I, 1.-6., II, 1.-5., III, 1.-3.)</i>	352
5.2.1	<i>Erläuterungen zur Anwendung der Leitlinien auf Ebene I, 1.-6. (vgl. Abb. 178, Schaubild 4) Basisinformationen, Vorbefunde</i>	359
5.2.2	<i>Erläuterungen zur Anwendung der Leitlinien auf Ebene II, 1.-5. (vgl. Abb. 178, Schaubild 4) Analyse freier Zeichnungen und Zeichentests</i>	359
5.2.2.1	<i>Zur Beobachtungssituation (Ebene II, 1.)</i>	359
5.2.2.2	<i>Zur Verhaltensbeobachtung während des Zeichenvorgangs (Ebene II, 2.)</i>	365
5.2.2.3	<i>Zu den Kommentaren und erfundenen Geschichten des Kindes zu seiner Zeichnung (Ebene II, 3.)</i>	366
5.2.2.4	<i>Zur formalen Strukturanalyse der Entwicklungsmerkmale in freien Zeichnungen und Zeichentests (Ebene II, 4.)</i>	367

5.2.2.5	<i>Zur formalen Strukturanalyse und inhaltlichen Analyse der Emotionalen Zeichen in freien Zeichnungen und Zeichentests (vgl. Schaubild 4, Ebene II, 5.)</i>	372
5.2.3	<i>Erläuterungen zur Anwendung der neuen Leitlinien auf Ebene III: Interpretation/Hypothesenbildung (vgl. Abb. 178, Schaubild 4)</i>	375
5.3	<i>„Anna“ Interpretation von drei Zeichentests und zwei freien Zeichnungen im Therapieverlauf nach den neuen Leitlinien anhand eines Fallbeispiels (vgl. Schaubild 4, Abb. 178, Ebene I, II, III)</i>	384
5.3.1	<i>Basisinformationen und Vorbefunde (Ebene I, 1.-6.)</i>	384
5.3.2	<i>Analyse des Zeichentests: „Familie in Tieren“ (Ebene II, 1.-5.)</i>	393
5.3.2.1	<i>Interpretation: Hypothesen zum Zeichentest: „Familie in Tieren“ (Ebene III, 1.-3.)</i>	405
5.3.3	<i>Analyse der freien Zeichnung: „Der Wundergarten“ (Ebene II, 1.-5.)</i>	413
5.3.3.1	<i>Interpretation: Hypothesen zur freien Zeichnung: „Der Wundergarten“ (Ebene III, 1.-3.)</i>	433
5.3.4	<i>Analyse des Tests: „Zeichne-Einen-Menschen“, mit qualitativer Auswertung (vgl. Leitlinien Ch. Seidel) und quantitativer Auswertung nach Koppitz (ZEM), Ziler (MZT) und Reynolds and Hickman (DAP:IQ); (Ebene II, 1.-5.)</i>	435
5.3.5	<i>Analyse des „Baum-Tests“ (Ebene II, 1.-5.)</i>	448
5.3.6	<i>Interpretation: Hypothesen zur Analyse der vier Zeichnungen, des Abschlussbildes und zum Ausblick: Anna im frühen Erwachsenenalter (Ebene III, 1.-3.)</i>	458

6

Auffällige Strukturen in Kinderzeichnungen mit Fallbeispielen aus dem Bereich der Klinischen Psychologie

6.1	<i>Einführung</i>	463
6.2	<i>Sonderentwicklungen und Strukturveränderungen in Kinderzeichnungen mit Fallbeispielen im Therapieverlauf</i>	464
6.2.1	<i>Zeichnungen von akut oder chronisch erkrankten Kindern, Kindern mit neurologischen Störungen, zentralen Koordinationsstörungen und Sinnesschädigungen</i>	465

6.2.2	<i>Zeichnungen von Kindern mit umschriebenen Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten (Teilleistungsstörungen)</i>	494
6.2.3	<i>Kinder mit mentalen Entwicklungsstörungen</i>	523
6.2.4	<i>Zeichnungen von Kindern mit überdurchschnittlicher und weit überdurchschnittlicher Intelligenz (Hochbegabung)</i>	563
6.2.5	<i>Sonderformen zeichnerischer Begabung bei tief greifenden Entwicklungsstörungen (Asperger-Autismus)</i>	572
6.2.6	<i>Zeichnungen von Kindern mit Verhaltensproblemen und emotionalen Störungen</i>	578
6.2.7	<i>Schichtspezifische und milieubedingte Besonderheiten in Zeichnungen</i>	579

7

Der Einsatz der Kinderzeichnung im Rahmen des Frostig-Konzepts..... 582

7.1	<i>Das Frostig-Konzept (Kurzfassung)</i>	582
7.2	<i>Die Anwendung des Frostig-Konzepts bei Entwicklungsstörungen</i>	589
7.3	<i>Der Einsatz des Malens und Zeichnens bei der Diagnostik und Behandlung Alexanders nach dem Frostig-Konzept (schwere Form eines Hospitalismus und Autismus [Asperger-Syndrom])</i>	607
7.3.1	<i>Vorgeschichte und erste Begegnung mit der Therapeutin</i>	607
7.3.2	<i>Alexanders Entwicklung aus Sicht seiner Adoptivmutter</i>	612
7.3.3	<i>Kommentare zu Alexanders Zeichnungen im Therapieverlauf: Wie über das Zeichnen innere Bilder, die Symbolfunktion der Sprache, die visuelle Wahrnehmung und kognitive Strukturen im therapeutischen Prozess aufgebaut wurden</i>	614
7.4	<i>Die Behandlung Jannas nach dem Frostig-Konzept (Asperger-Autismus mit Sonderbegabung im Zeichnen)</i>	631
7.4.1	<i>Bericht der behandelnden psychologischen Psychotherapeutin über die Therapie Jannas</i>	631
7.4.2	<i>Kommentare zu den Zeichnungen Jannas</i>	639
7.5	<i>Die Behandlung Michaels nach dem Frostig-Konzept mit Kommentaren zu seinen Zeichnungen (Lese- und Rechtschreibstörung)</i>	649

- 7.5.1 „Langzeit-Beobachtungen einer betroffenen Mutter“ –
 Michaels Mutter berichtet über die Entwicklung ihres Sohnes 659

8 Praxisorientierte Fragen und Antworten zum Einsatz der Kinderzeichnung – für Eltern und alle Berufsgruppen, die mit Kindern malen und zeichnen..... 674

- 8.1 *Einführung: Die Bilderwelt der Kinder –
 ein geheimnisvolles Land..... 674*
- 8.2 *Fragen zu den Basisinformationen und Vorbefunden..... 675*
- 8.3 *Fragen zur Analyse von Kinderzeichnungen 676*
- 8.3.1 *Fragen zur Beobachtungssituation 676*
- 8.3.2 *Fragen zu den Rahmenbedingungen 678*
- 8.3.3 *Fragen zur Verhaltensbeobachtung..... 684*
- 8.3.4 *Fragen zu Gesprächen über plastische Gestaltungen
 oder Kinderzeichnungen 691*
- 8.3.5 *Fragen zur Entwicklung der Kinderzeichnung:
 Was ist ein „Kopffüßler“? Warum malt mein Kind
 in der Mitte des Kopfes nur ein Auge? 693*
- 8.4 *Fragen zur Interpretation der Kinderzeichnung..... 698*
- 8.5 *Fragen zur Beratung, Förderung und Therapie..... 706*
- 8.5.1 *Fragen zur Dokumentation und Präsentation von Kinderzeichnungen
 im Elternhaus, in der Schule, bei Förderungen und Therapien 706*
- 8.5.2 *Wie kann ich das Kind zum Malen/Zeichnen
 einstimmen und motivieren? 707*
- 8.5.3 *Weitere Fragen zur Förderung und Therapie 708*

9 Erläuterungen zu psychodiagnostischen Testverfahren – Kurzbeschreibungen, Erklärungen, Kommentare – 720

- 9.1 *Frostigs Entwicklungstest der visuellen Wahrnehmung (FEW),
 Developmental Test of Visual Perception 2 (DTVP-2, FEW-2)
 und DTVP-A (für Jugendliche und Erwachsene)..... 720*
- 9.2 *Test: „Zeichne-Einen-Menschen“ (ZEM), E. M. Koppitz;
 Einführung und Auswertungshilfen 723*

9.2.1	<i>Originaltabellen zur Auswertung der Entwicklungsmerkmale des ZEM-Tests nach E. M. Koppitz für Jungen und Mädchen</i>	729
9.2.2	<i>Originaltabellen zur Auswertung der Emotionalen Faktoren des ZEM-Tests nach E. M. Koppitz</i>	738
9.3	<i>Kurzbesprechungen anderer Zeichentests</i>	742
9.3.1	<i>Mann-Zeichen-Test, H. Ziler</i>	742
9.3.2	<i>Draw-A-Person Intellectual Ability Test for Children, Adolescents, and Adults (DAP:IQ), C. R. Reynolds and J. A. Hickman</i>	744
9.3.3	<i>Baumtest, K. Koch und U. Avé-Lallemant</i>	745
9.3.4	<i>Sterne-Wellen-Test, SWT, U. Avé-Lallemant</i>	752
9.3.5	<i>Haus-Baum-Person-Test, H-T-P, J. N. Buck, W. L. Warren et al.; B. Eckstein</i>	756
9.3.6	<i>„Familie in Tieren“. Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung, L. Brem-Gräser</i>	759
9.4	<i>Strukturierter Beobachtungsbogen: Entwicklungsmerkmale und Emotionale Zeichen in freien Zeichnungen und Zeichentests (© Christa Seidel)</i>	764

10 **Auszüge aus dem Multiaxialen Klassifikationsschema für psychische Störungen des Kindes- und Jugendalters nach ICD-10 der WHO, 2006, und der ICD-10-GM 2007. Systematisches Verzeichnis. Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme.....** 807

10.1	<i>Klassifikation der Intelligenz und Intelligenzminderung Dritte Achse Intelligenzniveau</i>	807
10.2	<i>Entwicklungsstörungen (F80-F89)</i>	808
10.3	<i>Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (F90-F98)</i>	813
	Nachwort und Dank	817
	Literaturverzeichnis	820
	Autorenregister	837
	Sach- und Personenregister	844
	Über die Autorin	883
	Abbildungsnachweise	885